Rückblick aus dem Sozialreferat und den Nebenreferaten

Am 29. März präsentierte der WVO Wehrdienstverband Oberklettgau mit einer mystischen Vorführung stolz die vier neuen Feuerwehrfahrzeuge der Bevölkerung. Bei diesen Fahrzeugen handelt es sich um ein Tanklöschfahrzeug, eine Autodrehleiter, ein Atemschutzfahrzeug und einen Mannschaftstransporter. Von den 2,05 Mio. Anschaffungskosten zahlten die Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer vom Kanton Schaffhausen über die Brandschutzabgabe direkt 1,5 Mio. Franken. Dank dem Weiterverkauf eines alten Fahrzeuges musste der WVO nur noch 300'000 Franken selber aufbringen.

Im August hat die Stiftung Altersheim Ruhesitz über den Stand der Arbeiten im Projekt "Zentrum für Altersfragen ZAF (Um-/Ausbau bestehender Ruhesitz, Neubau 2. Altersheimtrakt, Demenzhaus, altersgerechte Wohnungen) informiert. Die Stiftung hat ein Vorprojekt erarbeitet, welches durch den Zweckverband und die Gemeinderäte von Beringen, Löhningen uns Siblingen positiv beurteilt wurde. Zurzeit wird geprüft, welche raumplanerischen Massnahmen und Finanzstrategien noch notwendig sind, um dieses Projekt realisieren zu können.

Nach über 25 Jahren geht unser treuer, zuverlässiger und geschätzter Friedhofsgärtner und Totengräber in den Wohlverdienten Ruhestand.

Als letztes grosses Projekt durfte Hansruedi Spörndli am Ewigkeitssonntag zusammen mit Herrn Pfarrer Finger und der Gemeinderätin Corinne Maag das neue Urnengemeinschaftsgrab feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Für das Sozialreferat

Corinne Maag